

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins, sowie von dem Vorstand des Börsevereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreizehnpaltige Zeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[50440.] Stendal, im October 1883.
P. P.

Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Geschäft an Herrn E. Schulze verkauft habe, welcher das Geschäft unter der Firma:

R. Schindler's Buchhandlung
(E. Schulze)

fortführen wird.

Derfelbe übernimmt gleichzeitig mit gültiger Erlaubniß der Herren Verleger alles im Laufe dieses Jahres gelieferte Sortiment, sowie die Disponenden aus Rechnung 1882.

Indem ich für das mir geschenkte Vertrauen und Wohlwollen bestens danke, erjuche ich Sie freundlichst, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Richard Schindler.

Stendal, im October 1883.
P. P.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Anzeige des Herrn R. Schindler theile ich Ihnen ergebenst mit, daß ich das Geschäft unter der Firma:

R. Schindler's Buchhandlung
(E. Schulze)

weiterführen werde.

Ich werde jeder Zeit bemüht sein, durch prompte Ordnung und Pünktlichkeit der Firma das Vertrauen zu erhalten, welches sie bisher genossen hat.

Herr G. E. Schulze in Leipzig hat die Güte, meine Commissionen zu besorgen und wird stets mit genügender Casse versehen sein, um alle für mich eingehenden Baarpakete einzulösen.

Mich Ihrem geschätzten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll

E. Schulze,

in Firma: R. Schindler's Buchhandlung.

[50441.] P. P.

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich am hiesigen Platze eine

Commissions-Buchhandlung

eröffnet habe.

Verbindungen mit namhaften Firmen, ein mehrjähriger Aufenthalt in Russland, der Schweiz, Belgien und Italien und die daselbst, sowie im Pariser Buchhandel gesammelten Erfahrungen lassen mich für das Unternehmen das Beste erhoffen.

Sollten Sie geneigt sein, mir Ihre Commissionen zu übertragen, so dürfen Sie im voraus auf grösste Pünktlichkeit und Genauigkeit meinerseits rechnen.

Auf Wunsch stehe ich gern mit meinen Bedingungen zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Paris 15, rue de Sèvres (Croix-Rouge)
15. October 1883.

Paul Klincksieck.

Verkaufsanträge

[50442.] In einer grossen und schönen Stadt Norddeutschlands ist eine feine Sortimentsbuchhandlung mit ausgewähltester Kundschaft anderer Unternehmungen halber zu verkaufen. Der noch sehr erweiterungsfähige Umsatz beträgt ca. 60,000 Mark mit einem Reingewinn von 8—9000 Mark. Der Werth des vorzüglich zusammengestellten, in tadellosem Zustande sich befindlichen Lagers incl. des sehr eleganten reichen Inventars stellt sich auf 36,—40,000 Mark. — Zur Uebernahme sind mindestens 40,000 Mk. erforderlich.

Berlin.

Elwin Staude.

[50443.] Eine alte wohlbekanntene Kunsthandlung, mit Buchhändler-Branche verbunden, gute feste Kundschaft, ca. 80 Tausend Francs jährlichen Umsatz, in einer grösseren Stadt des Auslandes, ist infolge Kränklichkeit des einen Associés zu sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Zur Fortführung des Geschäfts wäre Inhaber auch geneigt sich mit einem arbeitsliebenden Manne gesetzten Alters, der über ein Capital von ca. 30 Mille verfügen kann, zu associiren.

Gef. Offerten beliebe man unter F. K. # 20. an die Exped. d. Bl. einzusenden.

[50444.] Ich bin beauftragt, zu verkaufen: Eine rentable Buch- u. Musikalienhandlung in der deutschen Schweiz. Umsatz bis zu 33,000 Francs. Kaufpreis 10,000 Francs.

Stuttgart, Herzogstraße 6b. **G. Wildt.**

[50445.] In München ist eine kl. Buchh. m. Nebenbranchen sofort abzulösen.

Gef. Off. unter K. 12. München, postl.

Kaufgesuche.

[50446.] Ein Verlagsgeschäft oder einzelne gute Artikel werden zu kaufen gesucht. Ausgeschlossen: Belletristik, Theologie, Jugendschriften. Anzahlung bis 100,000 Mark. — Zwischenhändler verboten. Offerten unter F. D. 141. befördert die Exped. d. Bl.

[50447.] Ein zahlungsfähiger, gut empfohlener Buchhändler sucht eine mittlere Druckerei mit Verlag und womöglich Localblatt zu kaufen. Suchender wünscht behufs Einarbeitens am 1. Januar 1884 in das Geschäft einzutreten, um es am 1. April 1884 für eigene Rechnung zu übernehmen. Offerten sub M. S. 5. an die Expedition d. Bl.

[50448.] Ich suche zu kaufen: Eine deutsche Leihbibliothek von ca. 5000 Bänden und eine Musikalienleiheanstalt von ca. 5000 Nummern in gut erhaltenem Zustande. Offerte erbitte umgehend.

Stuttgart, Herzogstraße 6b. **G. Wildt.**

Theilhabergesuche.

[50449.] Ein blühendes Sortiment in einer Hauptstadt Oesterreichs sucht einen Socius mit 10,000 M. Einlage. Verkauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter C. # 100. durch Herrn Otto Klemm in Leipzig.

[50450.] Compagnon. — Für eine größere, ausgebreitete Musikalienhandlung mit Verlag, Leihanstalt im Werthe von circa 40,000 M. wird ein thätiger, sachmännischer Theilhaber gesucht, der 8—10,000 M. Einlage machen kann, die sicher gestellt werden.

Offerten unter W. S. 32. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[50451.] Ein wissenschaftliches Antiquariat in Wien mit angesehener Firma und reichem Lager sucht einen erfahrenen Theilnehmer, der in der Lage wäre, dasselbe später übernehmen zu können. Gefällige Anträge unter Chiffre F. W. 41. befördert die Exped. d. Bl.

[50452.] Betheiligungs-Antrag. — An einem nachweislich rentablen Verlag oder feineren Sortiment sucht sich ein intellig. junger Buchhändler, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, mit tüchtiger Arbeitskraft und einem Capital von ca. 20,000 Mark zu betheiligen. Offerten mit detaillirten Angaben über die Geschäftslage erbeten sub W. M. 1. an die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

Neuer Verlag

von

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

[50453.]

Soeben wurde ausgegeben:

Kleine Romane

aus der Völkerwanderung

von

Felix Dahn.

Band II. A. u. d. T.: „Bissula.“

Historischer Roman aus der Völkerwanderung (a. 378 n. Chr.)

8. VI, 568 S. Geh. 8 M. Eleg. geb. 9 M.

„Allen braven Schwäbinnen“ ist dieser neue kleine Roman aus der Völkerwanderung gewidmet. Der siegreiche Kampf der Alemannen mit den Römern um die Gestade des Bodensees bildet den Hintergrund der Schicksale des Schwabenmädchens Bissula; der erste Dichter jener Zeit Ausonius ist eng verflochten in die Handlung, welche in die Zeit des großen Gothen Sieges bei Adrianopel fällt.

Stenographie: System Velten.

[50454.]

Velten, dtische Schulstenogr. 1 M 60 & ord.

— Schlüssel dazu: 1 M ord.

— stenogr. Unterrichtsbr. Compl. 3 M ord.

— dtische Parlamentsstenografie. 2 M ord.

Brückner, Siegelschatz. 50 & ord.

Der deutsche Stenograf. Monatschrift.

6. Jahrg. p. a. 3 M

Bei Aussicht auf Absatz à cond.!

Verlag von Alfred Silbermann in Essen.